

# Pressemitteilung

20.8.2020  
Seite 1/2

## **bin gleich wieder weg Ausstellung mit Fotografien von Niko Neuwirth**

Nichts boomt in Frankfurt derart wie das Bauen. Ob Ostend, Gallus oder Innenstadt – Überall werden permanent neue Büro- und Wohnblöcke aus dem Boden gestampft. Längst gleicht die Stadt selbst einer einzigen Baustelle. Mitten auf dieser Großbaustelle bewegt sich der Frankfurter Fotograf Niko Neuwirth. Immer und immer wieder. Und vor allem nachts.

Die Fotografien von Niko Neuwirth eröffnen einen neuen und ungewohnten Blick von oben auf die nächtliche Stadt, auf Dächer und überwältigend komplexe urbane Strukturen. Blicke, steil nach unten in Straßenschluchten wechseln mit Perspektiven, die unseren Blick an Hochhausfassaden entlanggleiten lassen und nach oben ziehen. Ein Gewirr von Linien und Flächen sowie Hell-Dunkel-Kontrasten auf den Fotografien verdichten den Stadtraum ins Abstrakte. Die Motive könnten von Drohnen aufgenommen sein, sie sind es aber nicht. Vielmehr schwingt in ihnen erfrischend Subversives, offenbart sich der Entstehungsprozess beim Betrachten der Bilder mit. Denn bei genauerem Hinsehen zeigen sich Blicke in Baugruben, auf Gerüste und hinter Fassaden im Abbruch befindlicher Häuser. Vergleichbar einem Stadtparcoursläufer erklettert der Fotograf nachts verlassene Baugerüste oder Kräne, um in dieser temporären räumlichen Situation hochgradig temporäre Aufnahmen zu machen. Die immer mitschwingende Furcht bei der Baustellen-tour, entdeckt zu werden, verbindet sich mit dem Kick, nur in diesem Augenblick das richtige Bild machen zu können.

Am Samstag, den 19. September 2020, findet um 16 Uhr ein Gespräch mit Niko Neuwirth statt. Der Eintritt ist frei.

## **Über die Künstlerin**

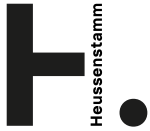
Niko Neuwirth, 1977 in Frankfurt geboren, lebt und arbeitet seit über vier Jahrzehnten in und mit der Main-Metropole. Im Frankfurter Gallus betreibt ein Fotostudio und fotografiert für internationale Kunden. Daneben hat er sich einen Namen gemacht als Theaterfotograf und mit zahlreichen urban-künstlerischen (Langzeit-) Projekten wie „facingeurope“, „analogfrankfurt“ und „frankfurternächte“. Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen.

**Heussenstamm.**

Raum für  
Kunst und Stadt

Braubachstraße 34, 60311 Frankfurt  
[www.heussenstamm.de](http://www.heussenstamm.de)

Mittwoch – Samstag  
14 – 18 Uhr



## Über den Ausstellungsort

„Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt“ ist der neue Name der Kunstgalerie in der Frankfurter Braubachstraße (bisher: Heussenstamm-Galerie). Sie ist zugleich der Sitz der 1912 gegründeten Heussenstamm-Stiftung, die sich der Förderung von Frankfurter Künstler\*innen widmet. Seit dem 1. Dezember 2019 wird das „Heussenstamm.“ von Christian Kaufmann geleitet.

## **Niko Neuwirth bin gleich wieder weg**

Fotografie

### **Eröffnung**

Dienstag, 1. 9. 2020, 16 – 21 Uhr

### **Ausstellungsdauer**

2. 9. – 10. 10. 2020

### **Künstlerinnengespräch mit Niko Neuwirth**

Samstag, 19. 9. 2020, 16 Uhr

**Heussenstamm.**

Raum für  
Kunst und Stadt

Braubachstraße 34, 60311 Frankfurt  
[www.heussenstamm.de](http://www.heussenstamm.de)

Mittwoch – Samstag  
14 – 18 Uhr